

ADB-Artikel

Elsäßer: *Karl Ludwig E.*, Arzt, geb. zu Neuenstadt an der Linde 13. April 1808, † in Untertürkheim bei Stuttgart 7. März 1874. Als Privatdocent in Tübingen 1832 — 34, in welcher Zeit er Magendie's Lehrbuch der Physiologie deutsch herausgab, wie als Arzt, zuletzt Leibarzt des Königs von|Württemberg (1853—73) und als Schriftsteller ("Der weiche Hinterkopf", 1843; „Die Magenerweichung der Säuglinge“, 1846) zeigte E. sich als Gelehrter und Praktiker von tiefer Beobachtung und strenger Methode. Dem Arzt und Menschen hat E. Mörike in einem reizenden Epigramm (Gedichte, 4. Aufl. S. 140) ein Denkmal gesetzt.

Literatur

Vgl. Cleß im Schwäbischen Merkur 1874, Nr. 106.

Autor

J. Hartmann d. J.

Empfohlene Zitierweise

Hartmann, Julius d. J., „Elsäßer, Karl Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116459476.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
